



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Sozialministerin Müller zeichnet die schulübergreifende Jugendzeitung ‚Demokratie leben‘ als innovatives Projekt und ‚Demokratie lernen im Sportverein‘ als neue Idee aus Regensburg aus – Bürgerschaftliches Engagement**

# Sozialministerin Müller zeichnet die schulübergreifende Jugendzeitung ‚Demokratie leben‘ als innovatives Projekt und ‚Demokratie lernen im Sportverein‘ als neue Idee aus Regensburg aus – Bürgerschaftliches Engagement

13. März 2018

Bayerns **Sozialministerin Emilia Müller** hat bei einem Festakt in München den Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt 2018 verliehen. Unter den Gewinnern ist auch die schulübergreifende Jugendzeitung ‚Demokratie leben‘. Sie wird federführend vom Stadtjugendring Regensburg organisiert. Jugendliche verschiedener Schulformen setzen sich hier mit dem Thema Demokratie auseinander und kommen so mit Politik in Berührung. „Ehrenamtliches Engagement lebt von kreativen Ideen. Es ist lebendig und entwickelt sich ständig weiter. Mit dem Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt wollen wir dies in besonderer Weise anerkennen. Mit der schulübergreifenden Jugendzeitung ‚Demokratie leben‘ erleben die Jugendlichen Demokratie und Politik hautnah. Die Zeitung von jungen Leuten für junge Leute ist ein Multiplikator und Botschafter in Sachen Demokratie. Das hat die Jury überzeugt. Ich freue mich, dass ich die Regensburger Jugendzeitung ‚Demokratie leben‘ mit dem Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt 2018 in Höhe von 10.000 Euro auszeichnen kann“, so die Ministerin.

Auch der Ski- und Wanderclub 1946 e.V. aus Regensburg hat sich das Thema Demokratie auf die Fahnen geschrieben. Mit der Idee ‚Demokratie lernen im Sportverein‘ übergibt er jungen Menschen mehr Verantwortung im Verein. Durch eine Satzungsänderung soll die Stimmberechtigung der Vereinsmitglieder auf 16 Jahre gesenkt werden. „Die Idee ‚Demokratie lernen im Sportverein‘ ist einfach aber sinnvoll. Viele Jugendliche übernehmen schon ab 16 Jahren selbstverantwortlich die Betreuung von Sportgruppen. Deshalb sollen sie auch im Verein mitbestimmen können. So fühlen sie sich dem Verein verbunden und sind auch später bereit, noch mehr Verantwortung zu übernehmen. Das hat die Jury überzeugt. Ich freue mich, dass ich diese Idee mit dem Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt 2018 mit 3.000 Euro auszeichnen kann“, betonte Müller.

Unter dem Motto „Demokratie stärken: Mitmachen und teilhaben! Antworten aus dem Ehrenamt.“ wurden zum zweiten Mal Personen, Initiativen und Organisationen mit neuen Ideen rund ums Ehrenamt gesucht. Insgesamt sind über 250 Bewerbungen eingegangen. Eine unabhängige Jury unter Vorsitz von Bayerns **Sozialstaatssekretär Johannes Hintersberger** hat elf Preisträger ausgewählt. Sechs Preisträger erhalten jeweils 10.000 Euro in der Kategorie ‚Innovative Projekte‘. In der Kategorie ‚Neue Ideen‘ wurden fünf Preisträger ermittelt, die je 3.000 Euro erhalten.

Hier finden Sie die [Bilder der Preisverleihung](#).

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

